

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 264

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 10. November
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jendi, 10 novembre
1932

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ECONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 264

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regel: *Publicitas A. G.* — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: *Suisse*: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger*: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: *Publicitas S. A.* — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 264

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Versiche-
rungsgesellschaft. — Bilan d'une compagnie d'assurances. — Bilancio di una società
d'assicurazione.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerisch-deutsches Wirtschaftsabkommen. / Brasilien: Abgabe 2%, vom Wert. /
Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der sechs Couponsbogen zu den sechs Obliga-
tionen 3½ % Gotthardbahn-Gesellschaft 1894 à Fr. 1000, Nrn. 49370,
49394, 60552/55, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3
Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unter-
zeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf
diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 514*)

Bern, den 11. Oktober 1932.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die 5 % Inhaber-Obligationen der Schweiz. Volksbank St. Gallen,
Nrn. 17212/13 und 14 und 17273 von je Fr. 1000, rückzahlbar am 14. Januar
1933, werden vermisst.

Der allfällige Inhaber derselben wird aufgefordert, sie innert der Frist
von drei Jahren seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium
St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

St. Gallen, den 10. November 1932.

(W 528*)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligation Nr. 9824 für
Fr. 3000 der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft), Niederlassung St. Gallen,
datiert 31. Dezember 1928, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinnscheinen
ab 30. Juni 1931 bis 31. Dezember 1931,

wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der
Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde
der Titel samt den Zinnscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 474*)

Zürich, den 26. Oktober 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Vista l'istanza inoltrata dall'Avv. Angelo Reali per gli Eredi fu Enrico
Banfi, in Lugano, in relazione agli art. 849 e ss. C. o., diffida lo sconosciuto
possessore dei seguenti titoli:

- 2 obbligazioni al portatore n° 1933/34 di nominali fr. 500 cadauna del
prestito di conversione Cantone Ticino Serio A con cedole 31. 12. 1932
e seguenti;
- 1 obbligazione al portatore n° 41 del prestito unificato del comune di
Colla con cedole 1° gennaio 1933 e seg. di nominali fr. 500 al 3½ %;
- 2 azioni Banca Nazionale n° 99481/82 con cedole dividendo 1932 e seg.
intestate l'una a Banfi Enrico e l'altra a Giuseppe Banfi,

a volerli produrre a questa Pretura entro il termine di tre anni dalla prima
pubblicazione della presente diffida che sarà iscritta per tre volte, con un
mese di intervallo sul F. O. cantonale e sul Foglio ufficiale svizzero di com-
mercio, senza di che sarà pronunciata l'annullazione dei titoli stessi.

Lugano, 2 novembre 1932.

(W 524*)

La Pretura della Giurisdizione di Lugano-Campagna:

Elv. Bertola, seg.-ass.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 165 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom
18. Juli 1929 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Mäntel zu den Obliga-
tionen Schweiz. Bundesbahnen 4 % Anleihen der Vereinigten Schweizer-
bahnen, I. Hypothek, à je Fr. 1000, Nrn. 621 und 622, sind dem Richter
innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit
kraftlos erklärt. (W 525)

Bern, den 5. November 1932.

Richteramt III Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat in der Sitzung vom
7. November 1932 den 1. Schuldbrief für 400 Gulden (Fr. 848.48), Pfand-
protokoll St. Fiden, Bd. 4, Seite 38, Nr. 72, d. d. 20. Februar 1839, lastend

auf der Liegenschaft Kat. Nr. 1620, Birnbäumenstrasse 30, St. Gallen O,
und lastend auf Dekan Grob, St. Gallen (ursprünglich Karl Gonzenbach,
Kantonsrichter), als Gläubiger und Erbengemeinschaft des J. J. Sutter,
St. Gallen (ursprünglich Jakob Anton Urscheler), als Schuldner, nach erfolg-
los gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt. (W 527)

St. Gallen, den 10. November 1932.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Le Juge Instructeur de l'arrondissement de Monthey rend notoire qu'en
date du 7 novembre 1932 il a prononcé l'annulation du Bon de dépôt de la
Banque Bruttin et Cie., à Monthey, créé au nom d'Isidore Bovard, à Val
d'Illiez, le 22 octobre 1929.

Monthey, le 8 novembre 1932.

(W 526)

Tribunal du district de Monthey:

E. de Courten.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Gummiwaren, Metallputzmittel. — 1932. 4. November.
Ernst Steinemann, von Opfertshofen (Schaffhausen), in Zürich 1, und Alois
Hafner, von Entlebuch (Luzern), in Altstetten, haben unter der Firma
E. Steinemann & Co., in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen,
welche am 1. November 1932 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender
Gesellschafter ist Ernst Steinemann und Kommanditär mit dem Betrage von
Fr. 1000 ist Alois Hafner, ihm wurde Einzelprokura erteilt. Vertretungen in
Gummiwaren und Metallputzmitteln. Seilergraben 49.

Fuhrhalterei. — 4. November. Inhaber der Firma Ernst Kuhn, in
Seebach, ist Ernst Kuhn, von Seebach, in Seebach. Fuhrhalterei. Zürich-
strasse 5.

4. November. Die Betriebsgenossenschaft Splendid, in Zürich (S. H. A.
B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1929, Seite 2417), hat ihr Geschäftslokal ver-
legt nach: Löwenstrasse 11, Zürich 1.

4. November. Die Firma UWAG Ungarische Weine-Vertriebs-A.-G.,
in Zürich (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1929, Seite 2501), hat ihr
Geschäftslokal verlegt nach: Löwenstrasse 11, Zürich 1.

Ungarische Weine usw. — 4. November. Die Firma «Hungaria»
Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 25 vom 2. Februar
1931, Seite 202), Propagierung, Import und Vertrieb ungarischer Weine,
Landesprodukte usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Löwenstrasse
Nr. 11, Zürich 1.

Pneumatik, Vertretungen. — 4. November. Die Firma Gebr.
Eisenring, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1930, Seite 49),
Handel in Pneumatik und Vertretungen; Kollektivgesellschaft: Otto
Eisenring und Alois Eisenring, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und da-
heriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation
ist durchgeführt.

Textilwaren. — 5. November. Die Firma «Israel Grossmann» in
Frankfurt a. M. hat ihre Zweigniederlassung unter der Firma
Israel Grossmann, Frankfurt a. M., Filiale Zürich, in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 189 vom 15. August 1932, Seite 1962), Handel in Textilwaren in gross
und in detail, aufgehoben. Diese Firma wird daher im Handelsregister ge-
strichen.

Musikinstrumente usw. — 5. November. Die Firma Reinhold
Löbnitz, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 261 vom 9. November 1931, Seite 2382),
Vertretung in Musikinstrumenten und Saiten, hat ihr Geschäftslokal verlegt
nach: Forchstrasse 86, Zürich 8.

5. November. Theophil Bircher Metzgerei und Wursterei Aktiengesell-
schaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1930, Seite 278). Der
Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Karl Günther, von und in
Zürich, und an Robert Waser, von Wolfenschiessen (Nidwalden), in Zürich.

5. November. Die Firma Karl Albrecht, Zwirnerei Wydacker, in Rütli
(S. H. A. B. Nr. 19 vom 4. Februar 1922, Seite 219), erteilt Einzelprokura
an: Karl Albrecht, jun., von Neerach (Zürich), in Grüningen.

Erwerb von Liegenschaften usw. — 7. November.
Unter der Firma Genossenschaft Promena hat sich, mit Sitz in Zürich, am
2. November 1932 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der
Erwerb, die Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften.
Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliches Gesuch hin, durch Be-
schluss des Vorstandes jedo in bürgerlichen Rechten stehende Person auf-
genommen werden, die mindestens einen auf den Namen lautenden Anteil-
schein zu Fr. 500 zeichnet und bar einbezahlt. Die Zahl der Anteilscheine, die
der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht beschränkt. Die
Uebertragung von Anteilscheinen bzw. die Aufnahme des Erwerbers als Ge-
nossenschafter unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Mit der gültigen
Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden.
Im übrigen kann der Austritt auf mindestens sechsmonatliche schriftliche Kün-
digung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Mit dem Austritt oder
Ausschluss erlöschen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Im
Todesfall geht die Mitgliedschaft auf die Erben des Genossenschafters über.

Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Aus den Betriebseinnahmen werden zunächst alle Unkosten gedeckt, einschliesslich der Kosten für Reparaturen und Unterhalt der Gebäude und Einrichtungen, die Passivzinsen, Steuern, Abgaben, sowie die nötigen Abschreibungen. Ueber die Verteilung des alsdann verbleibenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Die Verteilung erfolgt pro rata auf die Anteilscheine. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt bei einem mehrgliedrigen Bestande diejenigen seiner Mitglieder, welche zur Führung der Kollektivunterschrift berechtigt sein sollen. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er bestimmt diesfalls Art und Form der Zeichnung. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Robert Forter, Ingenieur, von St. Gallen, Präsident; Heinrich Briner, Kaufmann, von Zürich, Aktuar und Quästor; Paul Schumacher, Architekt, von Zürich; Albert Wickart, Ingenieur, von Zug, und Johann Suter, Fuhrhalter, von Zürich, Beisitzer, alle in Zürich. Präsident und Aktuar-Quästor führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Renggerstrasse 25, Zürich 2.

7. November. Hypotheken-Anstalt Zürich A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 127 vom 5. Juni 1925, Seite 975). Johann Tanner-Walter ist zufolge Todes aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Dr. Carl Alfred Spahn ist nunmehr alleiniges Verwaltungsratsmitglied und führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift jetzt Einzelunterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Eisen- und Maschinenhandlung. — 1932. 5. November. Inhaber der Firma **Adolf Leimer**, in Aarberg, ist Adolf Leimer, von Bettlach, in Aarberg. Eisenwaren- und Maschinenhandlung.

Bureau Bern

Spezereien. — 4. November. Die Firma **Frau Frieda Keller-Häberli**, Spezereihandlung in Bern (S. H. A. B. Nr. 186 vom 28. Juli 1921, Seite 1526), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Benzin, Petrol usw. — 4. November. Die Zweigniederlassung **Zollikofen** der Firma **Lumina S. A. (Lumina A. G.)**, mit Sitz in Genf, Handel mit Benzin, Petrol, mineralischen und vegetabilischen Ölen etc. (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1929, Seite 2493), wird gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 25. November 1931 aufgehoben. Die Firma wird daher im Handelsregister von Bern gelöscht.

Bureau Biel

Leinenwaren, Broderies. — 5. November. Inhaber der Einzelfirma **Marcel Morel**, in Biel, ist Marcel Morel, von Les Hauts-Geneveys, in Biel. Kauf und Verkauf von Leinen- und Broderiewaren en gros und en détail. Kontrollstrasse 5.

Handelsgärtnerei. — 5. November. Die Einzelfirma **Otto Handke**, Handelsgärtnerei, in Biel (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1927, Seite 1753), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Handelsgärtnerei. — 5. November. Inhaber der Einzelfirma **Anton Leupi-Handke**, vormals **Otto Handke**, in Biel, ist Anton Leupi-Handke, von Dagmersellen, in Biel. Er erteilt seiner Ehefrau **Paula Leupi-Handke**, von Dagmersellen, in Biel, Einzelprokura. Handelsgärtnerei. Dufourstrasse 68.

Automobile, Velos usw. — 5. November. Die Einzelfirma **Otto Lüdi**, Handel mit Autos, Motos, Velos, Grammophonen, in Biel (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. August 1928, Seite 1212), wird wegen Dahinfallens der Eintragungspflicht auf Wunsch des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Bureau de Courtelary

Boîtes de montres. — 5 novembre. Charles Kohli, du Loele, à La Chaux-de-Fonds, et Théophile Hess, de Wyssachen, à Tramelan-Dessus, ont constitué à Tramelan-Dessus sous la raison sociale **Kohli & Hess** une société en nom collectif commencée dès le 25 octobre 1932. Fabrication de boîtes de montres or. Rue du Midi n° 10.

Bureau de Moutier

27 octobre. L'Association laitière de Moutier et des environs, société coopérative dont le siège est à Moutier (F. o. s. d. u. c. du 14 février 1910, n° 37, page 241) a été dissoute par décision de l'assemblée générale du 31 janvier 1932. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau Thun

Musikalien usw. — 8. November. Die Einzelfirma **Marie Howald**, Musikalien und Musikinstrumente, mit Sitz in Thun, Hauptgasse 15 (S. H. A. B. Nr. 183 vom 7. August 1924, Seite 1344), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gestrichen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1932. 4. November. Unter dem Namen **Technischer Radiodienst A. G. Luzern** gründet sich, mit Sitz in Luzern, eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer nach 26. Titel O. R. und nach Massgabe der Statuten. Zweck der Gesellschaft ist der Handel, der Bau und die Reparatur von Radio- und andern elektrischen Apparaten, sowie verwandte Gebiete der Elektro-Akustik und -Optik. Die Statuten datieren vom 31. Oktober 1932. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000, eingeteilt in 25 Aktien zu Fr. 1000, auf den Namen lautend. Die Aktiengesellschaft übernimmt per 21. September 1932 und laut besonderem Verzeichnis von Paul Jaray, in Luzern, Waren und Inventar im Gesamtbetrage von Fr. 10,256.10, wofür demselben 10 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000, total Fr. 10,000 übergeben werden. Die restlichen Fr. 256.10 werden gutgeschrieben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, welche auf die Dauer von 2 Jahren gewählt werden. Der Präsident wird von der Generalversammlung gewählt; im übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst und bezeichnet die unterschrittsberechtigten Personen. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates **Georg Chopard**, Kaufmann, von Sonvilier (Bern), in Luzern, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. An Paul Jaray, Obergeringieur, österreichischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Luzern, ist Einzelunterschrift erteilt. Das Geschäftslokal befindet sich Grabenstrasse 6.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen-Gösgen

1932. 5. November. Die seit dem 7. April 1932 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Genossenschaft unter der Firma **Migros-Genossenschaft für Textil- und Seidenwaren**, mit Hauptsitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1932, Seite 2034), hat unter der gleichen Firma am 6. Oktober 1932 in Olten eine Zweigniederlassung errichtet, für welche keine besondern statutarischen Bestimmungen gelten. Die ursprünglichen Statuten sind am 10. März/6. April 1932 festgestellt worden und wurden am 8. Juli 1932 teilweise abgeändert. Zweck der Genossenschaft ist der Migros-Handel mit Textil- und Seidenwaren aller Art, die Gründung von Filialen und Niederlassungen in der Schweiz, sowie die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 zu zeichnen. Ueber deren Einzahlung beschliesst der Vorstand. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes, dem vorher Anzeige zu machen ist. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und der Austritt freiwillig durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-)Jahres, Ausschluss und Tod des Genossenschafters. Gesehiet ein Austritt nicht in Verbindung mit der Uebertragung der Anteilscheine des Austretenden, so erlöschen dessen Anteilrechte am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten die Erben ohne weiteres in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Sind mehrere Erben vorhanden, so haben dieselben einen Vertreter zu bezeichnen, mit welchem die Genossenschaft ausschliesslich zu verkehren hat. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen von Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Deckung aller Betriebsspesen verbleibenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen; er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Einziges Vorstandsmitglied (Präsident) mit Einzelunterschrift ist **Leopold Bratter**, Kaufmann, von Mellingen (Aargau), in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal für die Zweigniederlassung Olten: Baslerstrasse 36.

Bureau Stadt Solothurn

Bureauartikel. — 5. November. Inhaber der Einzelfirma **Rudolf Ehrismann**, in Solothurn, ist Rudolf Ehrismann, Johanns, von Lengnau (Aargau), in Solothurn. Handel mit Bureauartikeln. Weissensteinstrasse Nr. 8.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Variété, Theater usw. — 1932. 3. November. In der **Liva A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 156 vom 9. Juli 1931, Seite 1508), wurden zu Verwaltungsratsmitgliedern, mit Kollektivunterschrift, gewählt **Heinrich Peter Reuther**, Theaterdirektor, von und in Bern, und **Siegfried Kremlo**, Kapellmeister, von Wetzwil a. A. (Zürich), in Muttenz.

Papierwaren, Bureauartikel. — 3. November. Die Kommanditgesellschaft «**Louis Portmann & Cie.**» in Basel (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1924, Seite 161), hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma **Louis Portmann & Cie. in Liq.**, durchgeführt durch den Gesellschafter **Louis Portmann-Buser**; er führt als Liquidator Einzelunterschrift. Die Prokuren des **Adrian Alois Portmann** und des **Alois Heinrich Portmann-Portmann** sind erloschen.

Unter der Firma **Louis Portmann & Cie. Aktiengesellschaft**, bildet sich auf Grund der Statuten vom 31. Oktober 1932 mit Sitz in Basel auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Fabrikation und zum Handel mit Bureauartikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 500. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der Kommanditgesellschaft «**Louis Portmann & Cie.**» in Basel, Maschinen und Waren laut Inventar vom 31. Oktober 1932 im Wert von Fr. 25,000, zahlbar durch Uebergabe von 50 Aktien an **Louis Portmann-Buser**. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Es gehören ihm an **Louis Portmann-Buser**, Kaufmann, von und in Basel, Präsident, und **Tell Bolliger-Meister**, Kaufmann, von Schmiedrued, in La Chaux-de-Fonds. Sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Thiersteinerallee 29.

3. November. Aus dem Verwaltungsrat der **Immobilien-Gesellschaft zum Rheinfels A.-G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1927, Seite 1676/7), ist **Heinrich Sigris-Götz** infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt **Dr. Hans Hotz-Steis**, Generalegent, von St. Gallen, in Riehen; er führt Kollektivunterschrift mit den übrigen Verwaltungsratsmitgliedern.

Technische Artikel. — 3. November. Die **Stabil A. G. Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1932, Seite 1683), Fabrikation und Handel in technischen Artikeln, hat in der Generalversammlung vom 22. September 1932 ihre Statuten geändert und dabei den Sitz nach Thalwil verlegt (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1932, Seite 2454). Die Firma wird daher in Basel gelöscht.

4. November. Inhaber der Firma **Ernst Stucki**, St. Clara-Apotheke, in Basel, ist **Ernst Stucki**, von Gysenstein (Bern), in Basel, mit seiner Ehefrau **Ida geb. Schmidt** in Gütertrennung lebend. Apothekenbetrieb. Clarastrasse 22.

Möbelfabrik. — 4. November. Die Firma **Anton Leugger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1932, Seite 526), ändert die Natur des Geschäftes ab in Möbelfabrik.

5. November. In der **Unitas Handels- und Industrie A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juli 1932, Seite 1411), ist die Prokura des **Albert Grässlin** erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1932. 7. November. Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrizitätswerk Urnäsch A.-G.**, mit Sitz in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1930, Seite 1835). Aus dem Verwaltungsrat sind die bisherigen Mitglie-

der Otto Nufer-Eugster, Präsident und Kassier, sowie Arnold Halter-Alder ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Zum neuen Präsidenten ist der bisherige Vizepräsident Johannes Nef-Brander, Fuhrhalter, von und in Urnäsch, ernannt worden. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Werner Steiger, Kaufmann, von Uetikon a. See, Kassier, und Hermann Müller, Fabrikant, von Wülflingen, beide in Urnäsch. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen nun der Präsident und der Kassier kollektiv.

7. November. Die Firma Waldspühl, Kräuterhaus, Kräuterversand, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 191 vom 18. August 1930, Seite 1718), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Hotel. — 1932. 7. November. Der Inhaber der Firma Max Malicki, Betrieb des Hotel Löwen, in Appenzell. Max Malicki, von Zürich, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1932), ändert seine Firma ab in Max Malicki-Lüscher.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Eisenhandlung. — 1932. 4. November. Inhaber der Firma Albert Joos, in Chur, ist Albert Joos, von Chur und Pfäfers, wohnhaft in Chur. Eisenhandlung und Vertretungen. Masanserstrasse.

Schreinerei, Glaserei. — 5. November. Inhaber der Firma Hans Clavadetscher, in Davos-Platz, ist Hans Clavadetscher-Canova, von Küblis, wohnhaft in Davos-Platz. Der Firmainhaber erteilt Einzelprokura an seine Ehefrau Victorina Clavadetscher-Canova. Schreinerei und Glaserei. Quellenhof Nr. 9.

Aargau — Argovie — Argovia

1932. 7. November. «Motor-Columbus» Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, in Baden (S. H. A. B. Nr. 37 vom 15. Februar 1932, Seite 384). Charles J. Brupbacher ist infolge Demission und Alberto Lodolo infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Vertretungen. — 7. November. Inhaber der Firma Oscar Amsler, in Wohlen, ist Oscar Amsler, von Densbüren, in Wohlen. Vertretungen aller Art. Centralstrasse.

Textil- und Kurzwaren. — 7. November. «Baka A. G.», Gross- und Kleinhandel mit Textil- und Kurzwaren aller Art, mit Sitz in Kaiserstuhl (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1929, Seite 2082). In der Generalversammlung vom 26. Oktober 1932 wurde die Auflösung beschlossen. Zum Liquidator wurde ernannt das bisherige einzige Verwaltungsratsmitglied Paul Bächli, Lehrer, von Würenlingen, in Kaiserstuhl, welcher für die Baka A. G. in Liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die an Ernst Bächli erteilte Prokura ist erloschen.

Mützenfabrik. — 7. November. Einzelfirma Siegfried Meyer, Mützenfabrik, in Bünzen (S. H. A. B. Nr. 199 vom 28. August 1925, Seite 1470). Der Firmainhaber Siegfried Meyer, von Bünzen, hat seinen persönlichen Wohnsitz nach Sins, Gemeinde Meienberg, verlegt. Der Geschäfts-sitz verbleibt wie bisher in Bünzen.

7. November. Selterwarenfabrik A.-G., mit Sitz in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 196 vom 25. August 1931, Seite 1848). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Oktober 1932 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft eine Revision des Art. 17 der Statuten beschlossen, wodurch jedoch die publizierten Tatsachen keine Veränderung erleiden.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Heu- und Futterwaren. — 1932. 5. November. Inhaber der Firma Robert Bartholdi, in Schmidshof, Gemeinde Oppikon, ist Robert Bartholdi, von Oppikon, in Schmidshof, Gemeinde Oppikon. Heu- und Futterwarenhandel.

Orgelbau. — 5. November. Inhaber der Firma Franz Gattringer, in Horn, ist Franz Gattringer, von Beinwil (Solothurn), in Horn. Orgelbau-Anstalt.

Früchte, Gemüse usw. — 5. November. Inhaber der Firma Guido Eugenio, in Weinfelden, ist Guido Eugenio, italienischer Staatsangehöriger, in Weinfelden. Die Firma erteilt Einzelprokura an Bianca Eugenio, italienische Staatsangehörige, in Weinfelden. Früchte-, Gemüse- und Delikatessenhandlung.

Vorhänge, Tischdecken usw. — 5. November. Wwe. Louise Marie Gretler geb. Krauer, Louise Gretler und Gertrud Gretler, alle von Bäretswil, in Neukirch-Egnach, haben unter der Firma Hch. Gretler's Erben, in Neukirch-Egnach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 22. Februar 1930 ihren Anfang nahm. Allein zeichnungsberechtigt ist Witwe Louise Marie Gretler. Handel und Fabrikation von Vorhängen und Tischdecken, Vertretung für Bodenteppiche, Läufer und dergl.

Photographisches Atelier usw. — 5. November. Inhaber der Firma Johann Weber, in Frauenfeld, ist Johann Weber, von und in Frauenfeld. Photographisches Atelier und Handlung mit photographischen Artikeln. Oberstadtstrasse 5.

Metzgerei, Gasthof. — 5. November. Die Firma Frau Hanna Bornhauser-Brugger, Metzgerei und Gasthof zum Hirschen, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 8 vom 13. Januar 1931, Seite 73), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

5. November. Die nachstehenden drei Firmen werden gemäss Verfügung des Handelsregisteramtes in Anwendung von Art. 26, Abs. 2, der Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890 von Amtes wegen eingetragen:

1. Metzgerei. — Inhaber der Firma Walter Schiess, in Horn, ist Walter Schiess, von Herisau, in Horn. Metzgerei.

2. Kistenfabrikation. — Inhaber der Firma Konrad Bodenmann, in Egnach, ist Konrad Bodenmann, von Urnäsch, in Egnach. Kistenfabrikation.

3. Molkerei, Kolonialwaren. — Inhaber der Firma Emil Brandes, in Haslen-Egnach, ist Emil Brandes, von Berg (St. Gallen), in Haslen-Egnach. Molkerei und Kolonialwarenhandlung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Commostibili e vino. — 1932. 7. novembre. La ditta individuale Delfco Carlo, in Bellinzona, negozio di commostibili e vino da trasportare (F. u. s. di c. del 13 febbraio 1932, n° 36, pag. 377), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Fabrication de sièges. — 1932. 4 novembre. La raison Loup Frères, société en nom collectif, fabrication de sièges en tous genres, à Avenches (F. o. s. du c. du 16 février 1931, n° 37, page 314), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée le 30 septembre 1932.

Bureau de Cully

7 novembre. La société de Laiterie de Rivaz, société coopérative dont le siège est à Rivaz (F. o. s. du c. du 9 juillet 1887, n° 68, page 544, 3 juin 1916, n° 129, page 875), a, dans son assemblée du 24 janvier 1931, renouvelé son comité qui est composé de: président: Simon Emile (déjà inscrit comme membre); secrétaire-caissier: Emile Ruchonnet; membres: Louis Leyvraz, fils; Paul Testuz, tous vigneron, de et à Rivaz. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Sont radiés, les anciens président et secrétaire: François et Lucien Chappuis dont les signatures sont éteintes, et Vincent Chappuis.

Atelier mécanique, etc. — 7 novembre. Le chef de la maison Alois Diserens, à Savigny, est Alois-Henri, fils de Samuel Diserens, de Savigny, son domicile. Atelier mécanique; serrurerie; appareillage; motos; vélos.

Charpente, menuiserie. — 7 novembre. Le chef de la maison Henri Lambelet, à Puidoux, est Henri, fils de Louis Lambelet, de Forel (Lavaux), domicilié à Puidoux. Entreprise de charpente et de menuiserie; matériaux de construction.

Bureau de Grandson

28 octobre. Ensuite de la décision de la Municipalité de Ste-Croix du 9 juin 1932 la fortune de la fondation dite Fonds de l'Union instrumentale en faveur des écoles primaires, à Sainte-Croix (F. o. s. du c. du 7 mai 1917, n° 105, page 741), a été remise à la Municipalité de Ste-Croix, qui le gèrera et en disposera suivant la règle du droit public communal. La fondation est radiée au registre du commerce.

Bureau de Lausanne

27 octobre. La société anonyme Participations Mobilières S. A., ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 octobre 1932), a, dans son assemblée générale du 17 octobre 1932, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social de 500.000 francs, divisé en 1000 actions de fr. 500 chacune, a été porté à fr. 1.000.000, par l'émission de 1000 actions au porteur de fr. 500 chacune. Le capital social est donc de fr. 1.000.000, divisé en 2000 actions au porteur de 500 francs chacune. Le conseil d'administration est composé de 1 à 13 membres. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration ou du directeur et d'un administrateur. L'assemblée a désigné en qualité de directeur Edmond Sallaz, ingénieur, de et à Genève. L'administrateur déjà inscrit est Charles Planche, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Galeries du Commerce, local 78 D.

Bureau de Moudon

7 novembre. Dans son assemblée générale du 8 mars 1932, la Société de la Fromagerie d'Enhaut, société coopérative, ayant son siège à Thierrens (F. o. s. du c. des 25 juin 1883, page 761, et 10 février 1927, page 239), a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée cette raison est radiée.

7 novembre. La Société de laiterie d'enhaut n° 1, société coopérative, ayant son siège à Thierrens (F. o. s. du c. du 10 mars 1922, page 447), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 8 mars 1932. Sa liquidation étant terminée cette raison est radiée.

7 novembre. Dans son assemblée générale du 7 mars 1932, la Société de la laiterie de Correvon, société coopérative, dont le siège est à Correvon (F. o. s. du c. des 5 novembre 1889, page 825, et 22 février 1927, page 316), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée cette raison est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Objets de nouveautés, etc. — 1932. 25 octobre. Par acte authentique du 20 octobre 1932 reçu Daniel Thiebaut, notaire, à Bevaix, et statuts de même date, il a été constitué sous la raison sociale Sprosa S. A. une société anonyme ayant son siège à Pesoux (Neuchâtel) et pour but: l'achat, la vente, la représentation, commission et importation de tous articles bruts ou manufacturés, spécialement les objets de nouveauté. Elle peut s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires immobilières, industrielles, commerciales ou financières. Sa durée est indéterminée. Son capital est de fr. 10.000, divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La gestion des affaires est confiée à un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée à l'égard des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur. Le premier conseil est composé d'un seul membre: Paul Rothacher, originaire de Blumenstein et Boudrevilliers, négociant, domicilié à Pesoux. Bureaux: chez l'administrateur à Pesoux.

Articles de ménage, bonneterie, etc. — 31 octobre. Le chef de la maison Marc Farine, à Cormondrèche, est Marc-Paul-Camille Farine, de Montfaucon (Jura-Bernois), domicilié à Cormondrèche. Représentation d'articles de ménage, bonneterie, lingerie, mercerie et vêtements de travail. Rue du Cimetièrre.

Société immobilière. — 31 octobre. Le Motier S. A., société anonyme, ayant son siège à Colombier (F. o. s. du c. du 29 juillet 1929, n° 174, page 1588). En remplacement de Arthur Straubhaar-Rubeli, entrepreneur, à Bevaix, et de Jean Javet, commis, à Colombier, démissionnaires, dont les signatures sont radiées, l'assemblée générale extraordinaire tenue à Neuchâtel le 26 octobre 1932 a nommé un conseil d'administration composé de: Frédéric-Robert Lambelet, ingénieur-agronome, originaire des Verrières, domicilié à Faoug (près Morat), et le Dr. Serge Kretschmar, médecin-oculiste, originaire de Colombier, domicilié à Neuchâtel, lesquels engagent la société en signant à deux.

Boîtes de montres, etc. — 31 octobre. La raison Oror S. A., à Corcelles (Neuchâtel), fabrication et vente de boîtes de montres et de bijouterie or et platine (F. o. s. du c. du 7 janvier 1930, n° 4, page 30), est radiée d'office ensuite de faillite.

Société immobilière. — 31 octobre. Par acte authentique du 25 octobre 1932 reçu Daniel Thiebaut, notaire, à Bevaix, et statuts du même date, il a été constitué sous la raison sociale Les Rosières S. A. une société anonyme ayant son siège à Pesoux et pour but: l'acquisition, la construction, l'administration et la vente de tous immeubles situés sur le territoire communal de Pesoux. Elle peut aussi d'une manière générale s'occuper de toutes affaires immobilières, commerciales, industrielles ou financières. Elle fait l'acquisition de l'article 1868 du cadastre de Pesoux pour le prix de fr. 10.000. Sa durée est indéterminée. Son capital est de fr. 1500,

divisé en 6 actions nominatives de fr. 250 l'une, entièrement libérées. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La gestion des affaires est confiée à un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée à l'égard des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur. Le premier conseil est composé d'un seul membre: Georges-Auguste Poirier, originaire de Colombier, appareilleur, domicilié à Pesoux. Bureaux: chez l'administrateur à Pesoux.

31 octobre. Dans ses assemblées générales extraordinaires du 29 septembre 1932, les Editions de la Baconnière, Société anonyme, dont le siège est à Boudry (F. o. s. du c. du 9 juillet 1931, n° 156, page 1510), ont porté leur capital-actions de fr. 50,000 à fr. 75,000 par l'émission de 100 actions nouvelles de fr. 250 chacune nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est donc fixé à fr. 75,000, divisé en 300 actions nominatives de fr. 250.

31 octobre. Le comité administratif de l'Hôpital de la Béroche, fondation ayant son siège à St-Aubin (F. o. s. du c. du 9 février 1927, n° 33, page 233), déclare: 1. que dans sa séance du 14 septembre 1932, dont un extrait du procès-verbal est annexé, il a nommé en qualité de secrétaire-caissier, en remplacement de Maurice Bettex, démissionnaire, Emile Maret, feu Abram-Louis, originaire de Gorgier, mécanicien, domicilié à Gorgier, lequel engagera dorénavant la Fondation par sa signature personnelle. La signature de Maurice Bettex, ancien secrétaire-caissier, est éteinte et radiée.

2 novembre. Par acte authentique du 28 octobre 1932 reçu Daniel Thiébaud, notaire, à Bevaix, et statuts de même date, il a été constitué sous la raison sociale Immeuble Avenue Soguel n° 13 b. S. A. une société anonyme ayant son siège à Corcellios (Neuchâtel), et pour but: l'acquisition, la construction, l'administration et la vente de tous immeubles situés sur le territoire communal de Corcelles. Elle peut aussi d'une manière générale s'occuper de toutes affaires immobilières, commerciales, industrielles ou financières. Elle fait l'acquisition d'une parcelle de terrain de 1300 m² env., à détacher de l'article 2341 du cadastre de Corcelles et formant la partie ouest de cet article, pour le prix de fr. 5000. Sa durée est indéterminée. Son capital est de fr. 2000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 200 l'une, entièrement libérées. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La gestion des affaires est confiée à un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée à l'égard des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Le premier conseil est composé de deux membres: Samuel-Ulysse Grandjean-Perrenoud-Comtesse, président, originaire du La Sagne et les Ponts, négociant, domicilié à Corcelles, et Charles Guillet, originaire de Neuchâtel, négociant, domicilié à Corcelles, secrétaire. Bureaux: au domicile des administrateurs à Corcelles.

Epicierie, mercerie. — 4 novembre. La raison Marie Morthier, à Colombier, épicerie et mercerie (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1926, n° 49, page 367), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

22 octobre. Société Immobilière Neuchâteloise de l'Armée du Salut, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 mars 1904, n° 105, et du 15 août 1929, n° 189). Il résulte des assemblées générales des 21 mai 1931 et 31 mai 1932 que Franz de Tavel et Edwar Frank-Barrett ne font plus partie du conseil d'administration, leurs signatures sont en conséquence radiées. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: président: William-H. Howard (déjà inscrit); vice-président: Frédéric Delapraz (déjà inscrit); membres: Conrad Metzger (déjà inscrit); Carl Märki, de Zurich, et Emile Studer, de Unterschlatt (Thurgovie), les deux officiers de l'Armée du Salut, à Berne. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration.

Horlogerie, etc. — 5 novembre. La raison Paul Evard, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 avril 1919, n° 81). Représentations, fournitures d'horlogerie et commerce d'horlogerie, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Laines. — 5 novembre. Le chef de la maison Max Lerch, à La Chaux-de-Fonds, est Max Lerch, époux séparé de biens de Hélène néo Lohner, de Brittnau (Argovie), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Commerce de laines, à l'enseigne «A la laine». Rue Neuve 4.

5 novembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Horlogerie. — Notz Frères et Cie, Fabrique Inter, société en nom collectif, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 11 août 1921, n° 198, et 13 février 1928, n° 36). Fabrication d'horlogerie soignée. Suivant jugement prononcé à La Chaux-de-Fonds le 12 mai 1932.

2. Meubles. — Mantegani Frères, société en nom collectif, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 octobre 1931, n° 251). Fabrication de meubles. Suivant jugement prononcé à La Chaux-de-Fonds le 23 juin 1932.

3. Boîtes de montres, etc. — Le Crêt S. A., société anonyme, dont le siège est à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 25 juillet 1925, n° 170). Fabrication et vente de boîtes de montres or en tous genres. Suivant jugement prononcé à La Chaux-de-Fonds le 3 octobre 1932.

4. Lingerie, toiles, etc. — Fernande Guinzburger, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 janvier 1932, n° 8). Représentations en lingerie, toiles et autres articles. Suivant jugement prononcé à La Chaux-de-Fonds le 13 octobre 1932.

5. Chaussures. — Georges Tuscher, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 juillet 1925, n° 161). Fabrication et commerce de chaussures à l'enseigne «A la Bonne Chaussure». Suivant jugement prononcé à La Chaux-de-Fonds le 17 octobre 1932.

6. Boîtes de montres, etc. — Novator S. A., société anonyme dont le siège est à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 22 janvier 1923, n° 17, et 6 septembre 1926, n° 207). Fabrication et vente de boîtes de montres or. Suivant jugement prononcé à La Chaux-de-Fonds le 24 octobre 1932.

Genève — Genève — Ginevra

1932. 1^{er} novembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 24 octobre 1932, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Fossard-Rondeau, une société anonyme ayant pour objet: l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 8000, de la parcelle 2980 de la commune de Chêne-Bougeries, contenant 24 ares, 07 mètres, sise au Rondeau des Bougeries, à proximité du chemin de Fossard. Le siège de la société est fixé à Chêne-Bougeries. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 10 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité. Le conseil d'administration est

composé d'un membre, en la personne d'Henri Honegger, agent immobilier, de Genève, à Chêne-Bougeries. Siège social: Conches, chez Henri Honegger, Campagne Sous-Bois.

1^{er} novembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 24 octobre 1932, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Pommère-Fossard, une société anonyme ayant pour objet: l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat, pour le prix de fr. 6000, de la parcelle 2996 de la commune de Chêne-Bougeries, contenant 14 ares, 23 mètres sise à l'angle du chemin de la Pommère et du chemin de Fossard. Le siège de la société est fixé à Chêne-Bougeries. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 10 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne d'Henri Honegger, agent immobilier, de Genève, à Chêne-Bougeries. Siège social: Conches, chez Henri Honegger, Campagne Sous-Bois.

2 novembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 24 octobre 1932, il a été constitué sous la dénomination de Orior Compagnie Financière, une société anonyme ayant pour objet l'administration et la gestion de toutes participations financières. Le siège de la société est fixé à Vandoeuvres. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 200,000, divisé en 200 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 7 membres. Le conseil d'administration détermine les personnes autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance de ce jour, le conseil d'administration a décidé que la société serait valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne d'Henri Zullig, expert-comptable, de Genève, à Vandoeuvres. Siège social: Vandoeuvres, Claires Fontaines.

Participations commerciales. — 2 novembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 24 octobre 1932, il a été constitué sous la dénomination de Sfera S. A., une société anonyme ayant pour objet toutes participations commerciales. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de francs 20,000, divisé en 40 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 7 membres. Le conseil d'administration détermine les personnes autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance de ce jour, le conseil d'administration a décidé que la société serait valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne de Joseph Penet, agriculteur, de Satigny, à Russin. Siège social: 29, rue du Rhône (Etudé de Budé et Picot).

Epicierie. — 4 novembre. Le chef de la maison Nantois, à Genève, est Joseph-Charles-Alfred Nantois, de nationalité française, domicilié à Genève. Commerce d'épicerie. 3, Passage des Terreaux du Temple.

Laiterie, épicerie, etc. — 4 novembre. Le chef de la maison Alfred Desplands, à Chêne-Bougeries, est Alfred-Henri Desplands, de Rougemont (Vaud), domicilié à Chêne-Bougeries. Commerce de laiterie, épicerie, vins et liqueurs. 30, Chêne-Bougeries.

Epicierie-droguerie. — 4 novembre. Les locaux de la maison Burnod, commerce d'épicerie-droguerie, à Genève (F. o. s. du c. du 30 janvier 1928, page 190), sont actuellement: 44, chemin de Moillebeau.

Flours et couronnes. — 4 novembre. Le chef de la maison Etienne Morhardt, à Genève, est Etienne Morhardt, de Pisy (Vaud), domicilié à Genève. Commerce de fleurs et couronnes. Angle 2, rue de Lyon, et 9, rue de la Servette.

Gypserie, peinture, etc. — 4 novembre. Mordasini Frères, entreprise de gypserie, peinture et maçonnerie, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 7 octobre 1929, page 2010). L'associé Guillaume-Alfred Mordasini, à Genève, et son épouse Georgette née Spörri, ont adopté, suivant contrat de mariage du 21 octobre 1932, le régime de la séparation de biens (C. C. art. 241 et ss.).

4 novembre. La Société Immobilière Rue de la Servette N° 1, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 20 novembre 1930, page 2367), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 1^{er} novembre 1932, accepté la démission d'Auguste Nospikel, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et nommé, en son remplacement, comme seul administrateur, Arturo Melli, ancien négociant, de Stein (Argovie), à Genève, avec signature sociale. Adresse actuelle de la société: 9, Bd. du Théâtre (régie Charles Chamay).

4 novembre. Suivant procès-verbal reçu par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 1^{er} novembre 1932, et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de Autos-Motos-Crédit-Echange S. A., une société anonyme ayant pour objet principal: le commerce d'automobiles et de motocyclettes par vente au comptant ou à crédit ou par échange et toutes opérations commerciales, industrielles, immobilières et financières se rattachant ou non à cet objet. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 3000, divisé en 12 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs, ou par celle de l'administrateur unique. Le conseil d'administration est composé de Louis-Joseph-Jean Serra, commerçant, d'origine italienne, à Troinex; Angèle Bettens, sans profession, de Corsier (Vaud), à Genève; Léa-Liliane Bettens, couturière, de Corsier (Vaud), à Troinex. Dans sa séance du 1^{er} novembre 1932, le conseil d'administration a décidé de nommer aux fonctions de président Louis-Joseph-Jean Serra, susqualifié et aux fonctions de secrétaire Léa-Liliane Bettens, susqualifiée. Siège social: Genève, Rue de Carouge n° 70.

4 novembre. Aux termes d'actes reçus par M^e Edouard Kunzler, notaire, à Genève, le 3 novembre 1932, il a été constitué sous la dénomination **Société Immobilière Chemin des Flombards N° 5**, une société anonyme ayant pour objet: l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'achat pour le prix de fr. 35,000 d'une villa sise à Chêne-Bougeries, chemin des Flombards n° 5. Son siège est à Chêne-Bougeries. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à Fr. 1000, divisé en 10 actions, nominatives, de fr. 100 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Lorsque la société a un seul administrateur, elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée par la signature individuelle de cet administrateur. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. L'administration est confiée à un seul administrateur, Maurie James, fondé de pouvoirs, de Genève, à Chêne-Bougeries. Siège social: 5, Chemin des Flombards, au domicile de l'administrateur.

4 novembre. Aux termes d'actes reçus par M^e Edouard Kunzler, notaire, à Genève, le 3 novembre 1932, il a été constitué sous la dénomination **Société Anonyme de Fabrication et Réparations de Chaussures par le Procédé Silex**, une société anonyme ayant pour objet la fabrication et la réparation de chaussures par le procédé Silex. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Lorsque la société a un seul administrateur, elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée par la signature individuelle de cet administrateur. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. L'administration est confiée à un seul administrateur, Charles-Alexis Charpillou, industriel, de Bévillard (Berne), à Genève. Siège social: Chemin de Miremont 23bis, au domicile de l'administrateur.

Epicierie-laiterie. — 5 novembre. Le chef de la maison **Marius Muller**, à Genève, est Chs.-Marius Muller, de nationalité française, domicilié à Genève. Commerce d'épicerie-laiterie. 7, Avenue de la Jonetion.

Bijouterie et pierres fines. — 5 novembre. La maison **Naffule**, commerce d'horlogerie et bijouterie, à Genève (F. o. s. du e. du 1^{er} février 1924, page 180), modifie l'indication de son genre d'affaires comme suit: commerce de bijouterie et pierres fines. Les locaux de la maison sont actuellement: 20, rue Voltaire.

Café-restaurant. — 5 novembre. Le chef de la maison **Ernest Füeg**, à Genève, est Ernest Füeg, de Hauenstein (Soleure), domicilié à Genève. Exploitation d'un café-restaurant. 15, rue de la Rôtisserie.

Représentation commerciale et industrielle. — 5 novembre. **Ch. Bruchon**, représentation commerciale et industrielle, à Genève (F. o. s. du e. du 17 mai 1920, page 915). Les locaux de la maison sont actuellement 55, rue de Lausanne.

Gestion de capitaux, etc. — 5 novembre. **Gefico S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 août 1931, page 1849). Adresse actuelle de la société: 22, rue de la Corratierie (étude Empeyta et Le Fort, avocats).

5 novembre. Suivant procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire du 2 novembre 1932, dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Route de St-Loup**, société anonyme ayant son siège jusqu'ici à Versoix (F. o. s. du c. du 31 mai 1932, page 1313), a modifié ses statuts en ce sens que le siège social est transféré à Laney. Dans la même assemblée, Louis Stalder, agent immobilier, de Lotzwil et Aarwangen (Berne), au Petit-Lancy, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Humbert Sésiano, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Siège social: Avenue des Ormeaux n° 200, Petit-Lancy (Laney), c/o Louis Stalder.

5 novembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 2 novembre 1932, dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, la **Société Immobilière du Chemin de Ravoux**, société anonyme ayant son siège jusqu'ici à Versoix (F. o. s. du c. du 31 mai 1932, page 1313), a modifié ses statuts en ce sens que le siège social est transféré à Laney. Dans la même assemblée Louis Stalder, agent immobilier, de Lotzwil et Aarwangen (Berne), au Petit-Lancy, a été nommé unique administrateur avec signature sociale, en remplacement d'Humbert Sésiano, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Siège social: Avenue des Ormeaux n° 200, Petit-Lancy (Laney), e/o Louis Stalder.

5 novembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 3 novembre 1932, dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Montchoisy-Photographes**, société anonyme ayant son siège jusqu'ici aux Eaux-Vives (Genève) (F. o. s. du c. du 8 décembre 1930, page 2505), a modifié ses statuts en ce sens que ledit siège est statutairement fixé à Genève. Dans la même assemblée Pierre-Robert Mingot, industriel, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Henri Barraud, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Siège social actuel: rue St-Laurent 4, e/o Pierre Mingot.

5 novembre. Aux termes d'actes reçus par M^e Ferdinand-Mareel Rehfoos, notaire, à Genève, le 15 octobre 1932, il a été constitué sous la raison sociale de **Chaussure de Style S. A.**, une société anonyme ayant pour objet la fabrication et la vente de chaussures, notamment de chaussures de style et spécialement la reprise pour le prix de fr. 75,000 de l'installation et des machines de la fabrique de chaussures de luxe Wilstar, à Genève, suivant inventaire en date du 15 octobre 1932, annexé aux statuts. Le siège de la société est à Genève; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 100,000, il est divisé en 200 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Lorsque la société a un seul administrateur, elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée par la signature individuelle de cet administrateur. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. L'administration a été confiée à un conseil d'administration de 4 membres composé de: Pierre Gysin, commerçant, de Liestal, à Bâle, président du conseil; Albert Kiefer, commerçant, de Bâle, à Stein am Rhein (Schaffhouse), secrétaire du conseil; Jean Kiefer-Henke, fabricant, de Bâle, à Stein am Rhein, et Hermann Henke, fabricant, de et à Stein am Rhein. Dans sa séance du 15 octobre 1932, le conseil d'administration a décidé que la société sera valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Loeux: rue du Beulet 4.

The London and Provincial Marine and General Insurance Company, Limited, London
Bilan au 31 décembre 1931

Actif		Passif	
£		£	
700,000.—	Engagements des actionnaires.	1,000,000.—	
1,182,903.11. 7	Valeurs mobilières.	600,000.—	
10,557. 1.—	Participation à d'autres entreprises d'assurances.	56,309. 2. 8	
9,000. 4. 4	Placements hypothécaires.	33,614. 4. 3	
11.11. 7	Espèces en caisse.	11,361.10. 7	
28,688. 3. 5	Dépôts en banques.		
92,924. 3. 2	Compte courant.	5,833. 9. 4	
19,629. 9. 1	Primes.	24,589. 4. 4	
11,943. 2.11	Intérêts non échus mais appartenant à l'exercice.	11,434.—	
443. 9.11	Débiteurs divers.	230,704.—.10	
	(V. G. 71)	17.19. 2	
		10,615.18. 4	
		71,621. 7. 6	
2,056,100.17.—		2,056,100.17.—	

J. B. R. Morton, Directeur.

W. R. Maylor, Secrétaire.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerisch-deutsches Wirtschaftsabkommen

In dem Bestreben, die gegenseitigen wirtschaftlichen Beziehungen zu beleben, haben die Vertreter des Schweizerischen Bundesrates und der Deutschen Regierung folgendes

Abkommen über den gegenseitigen Warenverkehr getroffen:

Artikel I.

Die deutschen Einfuhrzölle für die in der Anlage A bezeichneten schweizerischen Erzeugnisse und die schweizerischen Einfuhrzölle für die in der Anlage B bezeichneten deutschen Erzeugnisse dürfen die in den Anlagen festgesetzten Sätze nicht übersteigen.

Artikel II.

Die Boden- und Gewerbezeugnisse des einen vertragschliessenden Teils werden bei der Einfuhr in das Gebiet des andern Teils, sowie bei der Ausfuhr nach dem Gebiet des andern Teils während der Dauer dieses Abkommens nach dem Grundsatz der Meistbegünstigung behandelt werden. Ebenso sichern sich die vertragschliessenden Teile für die Behandlung des beiderseitigen Warenverkehrs bei der Durchfuhr die Meistbegünstigung zu.

Artikel III.

Sollte einer der beiden vertragschliessenden Teile während der Dauer dieses Abkommens Massnahmen ergreifen, die geeignet sind, die bisherigen

Wirtschaftsbeziehungen zu dem andern Lande wesentlich zu erschweren, so werden die vertragsschliessenden Teile auf Antrag des betroffenen Teiles unverzüglich Besprechungen zum Zwecke der Beseitigung der aufgetretenen Schwierigkeiten aufnehmen. Sollten diese Verhandlungen innerhalb von vier Wochen seit Antragstellung ergebnislos verlaufen, so kann jeder der beiden vertragschliessenden Teile das Abkommen mit einer Frist von vier Wochen kündigen.

Artikel IV.

Dieses Abkommen tritt an Stelle des Protokolls vom 19. Juli 1932 betreffend Zollabreden.

Es tritt zehn Tage nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Berlin in Kraft. Die vertragsschliessenden Teile sind sich darüber einig, dass unbeschadet der Ratifikation dieses Abkommens bereits vom 17. November 1932 ab vorläufig angewendet wird.

Das Abkommen gilt vom Tage des Inkrafttretens ab bis zum 31. März 1933. Sofern nicht ein Monat vor Ablauf dieser Frist Kündigung erfolgt, gilt es stillschweigend als verlängert und kann dann jederzeit am Monatsersten auf Ende des betreffenden Monats gekündigt werden.

Bern, den 5. November 1932.

Für den Schweizerischen Bundesrat:
sig. Schulthess.
sig. Stuckli.

Für die Deutsche Regierung:
sig. Dr. Adolf Müller.
sig. Hagemann.

Anlage A
(zum Abkommen v. 5. XI. 82)

Zölle bei der Einfuhr in das deutsche Zollgebiet

Nummer des deutschen Zollltarifes	Benennung der Gegenstände	Zollsatz für 1 Doppelpzentrner Rm.
aus 204	Schokolade einschliesslich Milchschokolade, auch mit Zusatz von Gewürzen, Heilmittelstoffen oder dergleichen, ferner Waren ganz aus Schokolade sowie Schokolade mit Einlage von Fruchtkernen, Ingwer oder Rosinen	115
	Anmerkung zu Nr. 351. Metaldehyd, fest (als «Meta» bezeichnete Brennstoff)	20
	Anmerkung zu Nr. 388. Pharmazeutische Erzeugnisse sind nach Nr. 388 zu verzollen, wenn sie in Aethern oder Estern, die ohne Verwendung von Branntwein hergestellt sind, bestehen oder solche Aether oder Ester enthalten. Der gleichen Zollbehandlung unterliegen pharmazeutische Erzeugnisse auch dann, wenn sie in nichtflüssigen Aethern oder Estern des Branntweins bestehen oder solche Aether oder Ester enthalten.	
aus 410	Spitzenstoffe und Spitzen aller Art einschliesslich der Einsatzspitzen, Kanten und abgepassten Waren aus Spitzen oder Spitzenstoffen, auch ohne wellenförmig gestalteten oder ausgezackten Rand, ganz oder teilweise aus Seide: Acz- und Spachtelspitzen	1200
aus 411	Stückereien auf anderen Grundstoffen ganz oder teilweise aus Seide, als Tüll: auf Grundstoffen ganz aus natürlicher Seide oder aus natürlicher und künstlicher Seide auf Grundstoffen ganz aus künstlicher Seide ohne Beimischung von natürlicher Seide auf Grundstoffen teilweise aus Seide	1800 1000 1200
aus 412	Hutgeflechte aus sogenannter Seidenparterie, aus Nachahmungen davon, aus sogenanntem künstlichen Stroh, aus sogenanntem künstlichen Rosshaar (Rosshaarnachahmung aus Kunstseidenmasse einschliesslich der mit Kunstseidenmasse überzogenen Manilahanf- und anderen groben Hanffasern oder aus mehreren Arten der vorgenannten Stoffe, alle diese Geflechte auch gemischt mit anderen Spinnstoffen als natürlicher Seide oder mit Flechtstoffen; Hutgeflechte aus künstlicher Seide in Verbindung mit den in Abs. 1 der nachstehenden Anmerkung namentlich genannten Flechtstoffen, auch gemischt mit anderen Spinnstoffen als natürlicher Seide oder mit anderen als den in Abs. 1 der nachstehenden Anmerkung namentlich genannten Flechtstoffen; alle diese Hutgeflechte auch zu mehreren in der Flächenrichtung durch Längsnähte untereinander verbunden	550
	Anmerkung zu Nr. aus 412. Unter Flechtstoffen im Sinne dieser Vertragsbestimmung sind auch Streifen von transparentem Viscosepapier, mit solchen Streifen umwickelte Gespinste und mit solchen Streifen überzogene band- oder fadenförmige Gespinstwaren zu verstehen. Auf die Zollbehandlung der Hutgeflechte ist ohne Einfluss, ob die verwendeten Stoffe in unverarbeitetem oder verarbeitetem Zustande, z. B. in Form von Bändern oder Cberville, in den Hutgeflechten enthalten sind.	
aus 450	Undichte Gewebe zu Vorhängen, nicht tüllartig gewebt, in einer Breite von wenigstens 100 cm, ohne Randabschluss oder nur mit gewöhnlicher Webekante, mit Ausnahme der Madrasstoffe, im Stück als Meterware eingehend: roh zugerichtet (appretiert), gebleicht gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	165 200 240
	Anmerkung zu Nr. aus 450. 1. Von den im Stück als Meterware eingehenden undichten Geweben in einer Breite von wenigstens 100 cm, ohne Randabschluss oder nur mit gewöhnlicher Webekante, werden nicht als Gewebe zu Vorhängen behandelt solche rohen, zugerichteten (appretierten), gebleichten und gefärbten Gewebe, die ganz in einfacher Leinwandbindung hergestellt sind, auch keine durch stärkere Fäden oder dichtere Fadenstellung hervorgebrachte Musterung aufweisen. 2. Auf die den Zollsätzen von 165, 200 und 240 Rm. unterliegenden Gewebe zu Vorhängen, die sich als Plattstichgewebe im Sinne des letzten Absatzes der Anmerkung zu Nr. 453 bis 457 darstellen, finden auch die sonstigen Bestimmungen dieser Anmerkung Anwendung.	
aus 453 bis 457	Plattstichgewebe, soweit sie nicht einem niedrigeren Zoll unterliegen: roh zugerichtet (appretiert), gebleicht gefärbt, bedruckt, bunt gewebt	165 200 240
	Anmerkung zu Nr. 453 bis 457. Der Zollzuschlag, dem nach Ziffer 5 der Allgemeinen Anmerkungen zum fünften Abschnitt broschierte Gewebe unterworfen sind, findet auf Plattstichgewebe keine Anwendung. Bei Plattstichgeweben, die doppelt breit gewebt und bei der Aufmachung in Stücke der Länge nach in Hälften geteilt worden sind, bleiben die zur Verhinderung des Ausfransens des Gewebes an dem Schnitttrande mittels Ueberwindlings- (Ueberwendlich-)Stiche oder gewöhnlicher Stoppstiche angebrachten sogenannten Notsäume ausser Betracht. Die Fadenermittlung hat bei Plattstichgeweben stets ohne Berücksichtigung der Broschierfäden zu erfolgen. Als Plattstichgewebe gelten diejenigen schussbrochiereten Gewebe, bei denen die Breite der Figuren, zwischen zwei aufeinanderfolgenden. Umkehrstellen des Figurschussfadens gemessen, 22 mm nicht überschreitet.	
aus 464	Spitzenstoffe und Spitzen aller Art einschliesslich der Einsatzspitzen, Kanten und abgepassten Waren aus Spitzen oder Spitzenstoffen, auch ohne wellenförmig gestalteten oder ausgezackten Rand: gestickt	700
465	Stückereien auf baumwollestem Grundstoffe: Plattstichstückereien Kettenstichstückereien andere	500 600 600
	Anmerkung: Bei Verwendung von Metallfäden (Drabt oder Lahn): zum Besticken erhöhen sich die Zollsätze um 10%. Sind Seide, künstliche Seide oder Floretseide zum Besticken verwendet, so wird hierfür kein Zollzuschlag erhoben.	
aus 517	Kleider, Putzwaren usw. aus Seide: Krage, Manschetten, Einsätze einschliesslich Hemdeneinsätze, Vorhemden, Wäschebesatzgarituren einschliesslich Hemdenpasssen, Krawatten, Schärpen und ähnliche Putzwaren, auch Taschentücher sowie Meterwaren mit Ausnahme der unter nachstehenden Abs. 2 fallenden Applikationsstückereien, alle diese ganz oder zum Teil aus Stückereien, auch Spitzen, Spitzenstoffe oder Tüll enthaltend	2000

Nummer des deutschen Zollltarifes	Benennung der Gegenstände	Zollsatz für 1 Doppelpzentrner Rm.
	Applikationsstickereien auf gewebten Grundstoffen ganz aus künstlicher Seide, ausgenommen Tüll, gewebten Spitzen oder Spitzenstoffen, bei denen der Grundstoff mit Tüll, Musseline oder anderen gewebten Stoffen, ausgenommen gewebten Spitzen oder Spitzenstoffen, durch Aufstücken von Mustern derart verbunden ist, dass die Muster durch Ausschneiden des auf- oder darunter liegenden Gewebes sichtbar werden, im Stück als Meterware eingehend, ohne Näharbeit, nicht in abgepasst gestickte Waren, z. B. Krage, Manschetten, Taschentücher, zerlegbar oder solche Waren darstellend	1000
	Unterkleider (Leibwäsche) aus Gesundheitskrepp, sofern dieser den zum Handelsvertrag vom 14. Juli 1926 hinterlegten Mustern entspricht: ganz aus Seide teilweise aus Seide	1900 1200
	Anmerkung. Die Befugnis zur Abfertigung der Unterkleider aus Gesundheitskrepp zu den Zollsätzen von 1900 Rm. und 1200 Rm. ist auf die Zollstellen beschränkt, die im Einvernehmen beider Regierungen während der Geltungsdauer des Handelsvertrages vom 14. Juli 1926 bestimmt waren.	
aus 518	Kleider, Putzwaren nsw. aus Wolle oder anderen Tierhaaren, auch gemischt mit pflanzlichen Spinnstoffen: Unterkleider (Leibwäsche) aus Gesundheitskrepp, sofern dieser den zum Handelsvertrag vom 14. Juli 1926 hinterlegten Mustern entspricht	375
	Anmerkung. Die Befugnis zur Abfertigung der Unterkleider aus Gesundheitskrepp zu dem Zollsatz von 375 Rm. ist auf die Zollstellen beschränkt, die im Einvernehmen beider Regierungen während der Geltungsdauer des Handelsvertrages vom 14. Juli 1926 bestimmt waren.	
aus 519	Kleider, Putzwaren usw. aus Baumwolle, auch gemischt mit anderen pflanzlichen Spinnstoffen: Krage, Manschetten, Einsätze einschliesslich Hemdeneinsätze, Vorhemden, Wäschebesatzgarituren einschliesslich Hemdenpasssen, Krawatten, Schärpen und ähnliche Putzwaren, auch Taschentücher sowie Meterwaren, mit Ausnahme der unter nachstehenden Abs. 2 fallenden Applikationsstickereien, alle diese ganz oder zum Teil aus Stückereien; auch Spitzen, Spitzenstoffe oder Tüll enthaltend: gewebte Spitzen oder Spitzenstoffe enthaltend andere	1050 900
	Applikationsstickereien auf gewebten haumwollenen Grundstoffen, ausgenommen gewebten Spitzen oder Spitzenstoffen, bei denen der Grundstoff mit Tüll, Musseline oder anderen gewebten Stoffen, ausgenommen gewebten Spitzen oder Spitzenstoffen, durch Aufstücken von Mustern derart verbunden ist, dass die Muster durch Ausschneiden des auf- oder darunter liegenden Gewebes sichtbar werden, im Stück als Meterware eingehend, ohne Näharbeit, nicht in abgepasst gestickte Waren, z. B. Krage, Manschetten, Taschentücher, zerlegbar oder solche Waren darstellend	600
	Unterkleider (Leibwäsche) aus Gesundheitskrepp, sofern dieser den zum Handelsvertrag vom 14. Juli 1926 hinterlegten Mustern entspricht	260
	Anmerkung. Die Befugnis zur Abfertigung der Unterkleider aus Gesundheitskrepp zu dem Zollsatz von 260 Rm. ist auf die Zollstellen beschränkt, die im Einvernehmen beider Regierungen während der Geltungsdauer des Handelsvertrages vom 14. Juli 1926 bestimmt waren	
	Aus: Anmerkung zu Nr. 518 bis 520. Von jedem Zollzuschlag sind die den Zollsätzen von 1050, 900 und 600 Rm. unterliegenden Waren der Nr. aus 519 befreit.	
aus 521	Gewebe mit aufgetragenen Schleif- oder Poliermitteln, weniger als 20 cm breit, in geformten (gekehnten) oder endlos hergestellten Bändern Bandmasse ohne Kapseln aus anderem als groben Wachtuch Aus: Allgemeine Anmerkungen zum fünften Abschnitt des Tarifs. Stickereien, Spitzenstoffe und Spitzen, die nur mit einfachen Säumen oder mit einzelnen Nähten versehen sind, werden deshalb weder mit den Zollsätzen für genähte Gegenstände, noch mit einem Zollzuschlag belegt. Die genannten Waren gelten auch dann als nur mit einzelnen Nähten versehen, wenn zu ihrer Herstellung die gesondert gefertigten Stickerei- und Spitzenmuster oder Teile solcher Muster in der Flächenrichtung durch Naht untereinander verbunden sind. Das Vorhandensein von Öffnungen oder Ausschnitten innerhalb des Stickerei- oder Spitzenmusters begründet nicht die Behandlung der genannten Waren als genähte Gegenstände.	40 120
aus 630	Weberzeuge	25
aus 671	Platten aus mit Kunstharz getränkter Pappe Isolationsgegenstände aus mit Kunstharz getränkter Pappe für die Elektrotechnik (Ringe, Röhren, Spulen, Schutzkasten und dergleichen)	80 150
	Anmerkung zu Nr. 670 bis 672. Zur Bemusterung von Farben dienende, mit verschiedenfarbigen kleinen Abschnitten von Garnen, Geweben, Leder, Papier, Stroh und dergleichen, ausgestattete Karten (sogenannte Farbmusterkarten), auch zu Heften oder Büchern vereinigt oder mit Erläuterungen über Anwendung und Eigenschaften der Farben, von in der Schweiz ansässigen Firmen werden zollfrei belassen, wenn den einzelnen Kartenblättern die schweizerische Firma ohne Erwähnung einer anderen Firma oder des Namens eines Agenten derart aufgedruckt ist, dass diese Kennzeichnung sich ohne Beschädigung der Kartenblätter nicht beseitigen lässt.	
aus 819 Abs. 1	Spinn- und Zwirnringe Weberlitzerringe (Maillons), Weberblätterzähne (Riétstäbe), auch in Bündeln, in Ringen oder auf Holzrollen, und Weberblätter (Riète)	90 75
aus 844	Ferrosilicium-Aluminium-Legierungen mit einem Aluminiumgehalt von 55% oder darunter	1
aus 896	Strickmaschinen in fester Verbindung mit Gestellen oder für motorischen Betrieb	18
	Anmerkung zu Nr. 906 D. Die nachgenannten Waren werden, gleichviel ob sie nach dem allgemeinen Tarif als Maschinen des Abschnitts 18 A in Betracht kommen oder nicht, zu den dabei angehenden Sätzen verzollt: Kaffeemöhlen in fester Verbindung mit Elektromotoren (sogenannte Elektromotorkaffeemöhlen), bei denen die eine Mahlschleibe unmittelbar auf der verlängerten Welle des Elektromotors sitzt, bei einem Reingewicht des Gegenstandes: von 40 kg oder darunter von mehr als 40 kg bis 1 dz.	15 12

Nummer des deutschen Zolltarifes	Benennung der Gegenstände	Zollsatz für 1 Doppelzentner Rm.
	Getreideschäl- und Bürstmaschinen, bestehend aus einem kastenähnlichen Gehäuse, mit oder ohne auf- oder eingebauten Ventilator, aus Holz oder Eisen oder Holz und Eisen, auch in Verbindung mit Geweben aus pflanzlichen Spinnstoffen, im Innern mit einem drehenden Schlägerwerk versehen, bei dem Antriebsseheibe und Schläger oder Bürsten auf gemeinsamer Welle sitzen, und Getreideseparatoren, bestehend aus einem Gestell aus Holz oder Eisen oder Holz und Eisen, in Verbindung mit einem oder mehreren Tararen, mit oder ohne auf- oder eingebauten Ventilator, einem oder mehreren hängenden oder stehenden Abrädern (holzerne oder eiserne Kästen mit Siebböden) und einem Bewegungsmechanismus: bei einem Reingewicht des Gegenstandes: von mehr als 40 kg bis 1 dz. 12 von mehr als 1 bis 2 dz. 10 von mehr als 2 bis 4 dz. 9 von mehr als 4 bis 10 dz. 7 von mehr als 10 bis 50 dz. 5.50	
aus 912 C	Kochherde: bei einem Reingewicht des Kochherdes: von mehr als 3 kg bis 1,5 dz. 55 von mehr als 1,5 dz. 45	
	Aus: Anmerkung zu Nr. 915, Abs. 2 und zu Nr. 894. Die in der Verordnung des Reichsministers der Finanzen vom 31. August 1932 (Reichsministerialblatt S. 505) unter I laufende Nr. 55, Ziff. II, III und V aufgeführten Teile von Untergestellen für Motorwagen und Ausrüstungsgegenstände sowie die in dieser Verordnung unter I laufende Nr. 114 a, Ziff. I und II aufgeführten Teile von Verbrennungs- und Explosionsmotoren werden, soweit sie aus Eisen bestehen und in rohem Zustand nach den Tarifnummern 782 und 798 zu verzellen sind, den Zollsätzen dieser beiden Tarifnummern auch dann unterworfen, wenn sie nur von der groben Gusshaut teilweise oder gänzlich befreit, nach der Fertigstellung gegläht oder mit dem Sandstrahlgebläse gereinigt worden sind.	
929	Taschenuhren, auch Armbanduhren, auch solche mit Spielwerk: für 1 Stück in Gehäusen: aus Gold 2.50 aus Silber, auch vergoldet oder mit vergoldeten Rändern, Bügeln oder Knöpfen versehen 1.50 aus unedlen Metallen oder aus Legierungen unedler Metalle, auch vergoldet oder versilbert oder mit vergoldeten oder versilberten Rändern, Bügeln oder Knöpfen versehen; aus andern Stoffen 1.40	
930	Uhrgehäuse zu Taschenuhren und Armbanduhren: aus Gold 1.35 aus Silber, auch vergoldet oder mit vergoldeten Rändern, Bügeln oder Knöpfen versehen 0.35 aus unedlen Metallen oder aus Legierungen unedler Metalle, auch vergoldet oder versilbert oder mit vergoldeten oder versilberten Rändern, Bügeln oder Knöpfen versehen; aus andern Stoffen 0.25	
931	Uhrwerke zu Taschenuhren, fertige, und Rohwerke 1.15	
934 A	Tachometer (Tachymeter), nicht elektrische, in Verbindung mit Uhrwerken, soweit sie nicht durch ihre Verbindungen unter höhere Zollsätze fallen für 1 Doppelzentner 600	
934 B	Uhren für Motorwagen und Fahrräder, Taschenzählwerke und andere Zählwerke sowie selbsttätige Mess- und Registrier- vorrichtungen in Verbindung mit Uhrwerken (mit Ausnahme der Tachometer); alle diese, soweit sie nicht durch ihre Verbindungen unter höhere Zollsätze fallen: Uhren für Motorwagen und Fahrräder 400 andere 300	
aus 934 C	Wand- und Standuhren sowie alle anderweit nicht genannten Uhren mit Uhrwerken, auch dergleichen Uhren mit Spielwerken, mit Ausnahme der Weckeruhren und der elektrischen Uhren; alle diese, soweit sie nicht durch ihre Verbindungen unter höhere Zollsätze fallen 100	

Anlage II (zum Abkommen vom 5. XI. 1932)		
Zölle bei der Einfuhr in das schweizerische Zollgebiet		
Nr. des schweiz. Zolltarifs	Bezeichnung der Ware	Zollansatz Fr. Rp.
ad 307 d	Anmerkung zu Tarif-Nr. 307 d: Lichtempfindliche Postkarten, unbelichtet, auch mit Adressenvordruck versehen, werden als unbedruckte lichtempfindliche Papiere behandelt.	
ad 362 b	Anmerkung zu den Tarif-Nrn. 362, 364 b, 365 b: Für die Feststellung des Gewichtes pro 100 m ² von Baumwollgeweben mit Papierverstärkung (Deckbrandsohlenstoffe) fällt das Gewicht des Papierses ausser Betracht.	
ad 365 b		
ad 719/721	Anmerkung zu den Tarif-Nrn. 719/721: Warmgewalztes Fassungseisen, nach dem Erkalten lediglich gerichtet und dadurch von der Walzhaut teilweise befreit, nicht weiter bearbeitet, wird nach diesen Positionen zugelassen.	
ad 759/760	Anmerkung zu den Tarif-Nrn. 759/760: Werkzeuge aller Art dieser Positionen, zum Zwecke des Detailverkaufs auf Karton aufgemacht, werden nach diesen Positionen verzollt.	
ad 797	Anmerkung zu Tarif-Nr. 797: Reihenwaschtische, vorwiegend aus Grauguss, emailliert, mit Füßen, werden nach dieser Position zugelassen.	
aus 917	Fertige Bestandteile von Fahrrädern aller Art: Bremsen und Bremssteile, auch rohe, mit Ausnahme der Bremsklötze, -Kabel und -Kabelhüllen; Kettenschützer und Halter dazu, aus vernickeltem, verchromtem, oxydiertem, bronziertem, lackiertem oder emailliertem Eisenblech: Zahnräder jeder Grösse (Zahnkränze, Freilaufzahnkränze, Kettenräder), vernickelt, verchromt, lackiert, emailliert 120.—	
928	Standuhren und Wanduhren 75.—	
929	Wecker 75.—	
	Bestandteile von Taschenuhren: — Gehäuse, roh oder fertig: 932 — aus unedlen Metallen, auch versilbert oder vergoldet 0.25 933 a — aus Silber 0.35 933 b — mit Gold plattiert 0.25 933 c — aus Gold oder Platin 1.35	
ad 936	Anmerkung zu Tarif-Nr. 936: Als Taschenuhrwerke gelten alle Werke, deren Gang durch eine Unruhe mit Spirale reguliert wird und deren Höhe — gemessen einschliesslich der Platine und der Brücken — 12 mm nicht überschreitet.	
aus 1160	Spielzeug aller Art: — anderes als solches, ganz oder vorwiegend aus Holz oder Aluminium 40.—	264. 10. 11. 32.

Brasilien — Abgabe 2 % vom Wert

(Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 259 vom 4. November 1932.)

Nach einer Meldung der schweizerischen Gesandtschaft in Rio de Janeiro ist die Erhebung der Abgabe von 2 % in Gold vom amtlichen Wert bei der Einfuhr von Waren über den Hafen von Santos bis 30. November 1932 hinausgeschoben worden. 264. 10. 11. 32.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 10. November an — Cours de réduction à partir du 10 novembre
 Belgien Fr. 72. 30; Dänemark Fr. 90. 25; Danzig, Freie Stadt Fr. 101. 50; Deutschland Fr. 123. 20; Frankreich Fr. 20. 40; Italien Fr. 26. 65; Japan Fr. 112. —; Jugoslawien Fr. 9. 13; Luxemburg Fr. 14. 45; Marokko Fr. 20. 40; Niederlande Fr. 208. 80; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 58. 30; Schweden Fr. 91. 75; Tschechoslowakei Fr. 15. 42; Tunesien Fr. 20. 40; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 17. 50.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Motor-Columbus
 Akt. Ges. für elektrische Unternehmungen
 Baden

Bekanntmachung

Unter Bezugnahme auf unsere frühere Publikation erinnern wir hiermit die Aktionäre unserer Gesellschaft neuerdings daran, dass unsere alten Aktien der Serien A und B durch neue Titel einer einheitlichen Serie, genannt Serie A, ersetzt wurden.

Die Frist für die Rückgabe der alten und für den Bezug der neuen Aktientitel wird bis

31. Dezember 1932

verlängert.

Dieser Umtausch kann kostenlos vorgenommen werden:

- bei der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich
- bei dem Schweiz. Bankverein, Basel
- bei der Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich
- bei der A.-G. Leu & Cie., Zürich
- bei der Banca Unione di Credito, Lugano
- bei den Herren A. Sarasin & Cie., Basel

sowie bei sämtlichen Sätzen, Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Institute in der Schweiz. (3617 Bn) 2932 i

Baden (Aargau), den 10. November 1932.

Motor-Columbus
 Akt. Ges. für elektrische Unternehmungen
 Baden.

Hotels inserieren sehr vorteilhaft im
 SCHWEIZERISCHEN HANDELSAMTSBLATT

Maschinenbau & Schraubefabrik A. G.
 Rorschach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 26. November 1932, nachmittags 3 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Rorschach, Bellevuestr. 12.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht pro 1931/32.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1931/32 nach Entgegennahme des Berichtes des Rechnungsrevisors.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen.

Das Inventar, sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisorenbericht, liegen vom 12. November ab zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft, wo auch vom gleichen Tage an, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz unter Angabe der Aktiennummern die Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden können. (11988 G) 2936 i

Rorschach, den 10. November 1932.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Eisenring-Schuler.

Il Credito Svizzero, Lugano

avvisa che il Libretto di Deposito No. 6958 di propria emissione, al nome della Signorina Elena Hess, Lugano, è denunciato smarrito.

L'eventuale portatore è diffidato col presente annuncio a presentarlo agli sportelli del Credito Svizzero: lo stesso entro sei mesi da oggi sarà dichiarato annullato e rimborsato o sostituito con un altro libretto. (7967 O) 2925

Lugano, 7 novembre 1932.

Credito Svizzero.

Die Karte sagt es Ihnen
Sie gibt Ihnen alle Auskunft über Ihren Verkehr mit Ihren Kunden und ermöglicht Ihnen richtige Dispositionen.

Rüegg-Naegeli
ECHEG BAHNHOFSTR. 22 CENTRALHOP TURICCI



Discard-ERGA

Les délais de livraison de vos fournisseurs

seront suivis de près par le fichier à sélections visibles Viscard-Erga. La moindre défaillance est visible et les rappels se font à temps.

Fraisers-fils
18, RUE DE BOURG LAUSANNE

„UNION“-Stahlmöbel
 SPEZIALITÄT: 92-12
STAHLPULTE
 auch mit Pat. automatischen Kassenschrank
 Preiswerteste. Qualitätärsarbeit
Union-Kassenfabrik A.-G. Zürich
 Tel. 51.758 - Gessnerallee 36

Herrn bevorzugen das Kaffee-Aroma also:



Tobler Mosca

2921

Die Aktiengesellschaft unter der Firma
Allianz A. G. für Seidentabrikation & -Export in Zürich
 (Alliance S. A. pour la fabrication et l'exportation de soieries)

hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 3. Oktober 1932 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Als Liquidator wurde Herr Marcel Hintermann ernannt, welcher für die Firma mit dem Zusatze in Liq. (en liq.) allein rechtsverbindlich zeichnet. Gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechtes Artikel 665 ff. werden die Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Forderungen bis 31. Dezember 1932 am Sitze der Gesellschaft in Zürich, Pelikanstrasse 3, anzumelden.

Die vorliegende Aufforderung wird gemäss den gesetzlichen Bestimmungen dreimal im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert.

Zürich, den 5. November 1932. (10497 Z) 2924 i
 Der Liquidator: Marcel Hintermann.

Lüscher, Leber & Cie., A.-G., Bern
Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Freitag, 25. November 1932, 14 Uhr 15, im Restaurant Schmledstube, Bern.

TRAKTANDEN: 1. Protokolle der ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlungen vom 23. Oktober 1931 und 24. Mai 1932. 2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle. 3. Genehmigung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion. 4. Beschlussfassung in Anwendung von Art. 11, Ziff. 4, 5 und 6, der Statuten. 5. Wahl des Verwaltungsrates. 6. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen ab 17. November 1932 zur Einsicht der legitimierten Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Die Eintrittskarten für diese Generalversammlung können von den Aktionären gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz ab 17. bis und mit 24. November 1932 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Nachher werden keine Eintrittskarten mehr abgegeben.

Bern, den 9. November 1932. 2927
 Der Verwaltungsrat.

Energie Electrique du Littoral Méditerranéen S. A., Paris

Wir machen die Inhaber von Obligationen der
7 % Anleihe von Fr. 25,000,000 Schweizerwährung von 1927

der Energie Electrique du Littoral Méditerranéen S. A., Paris, die seinerzeit nicht zur Konversion angemeldet wurden, darauf aufmerksam, dass die Titel gemäss den im Oktober 1931 in den Pflichtblättern erschienenen Publikationen auf den 1. Dezember 1932 zur Rückzahlung gekündigt worden sind. Von diesem Tag an hört die Verzinsung der Obligationen auf. Deren Einlösung erfolgt ab diesem Datum spesenfrei seitens der offiziellen Zahlstellen.

Zürich, November 1932. (10527 Z) 2935 i

Für die Energie Electrique du Littoral Méditerranéen S. A., Paris
Schweizerische Bankgesellschaft.



Stenophon
 die Diktiermaschine von heute
für Sie 1 Kopf
 und 2 Hände mehr!

Gerade wenn Ueberlast an Arbeit drückt, befreit Sie diese neuzeitliche Diktiermaschine und hilft Ihnen frei arbeiten.

Prospekt 113 ist reich illustriert. 43-21

GEBRÜDER SCHOLL
 AG-POSTSTRASSE 3-ZÜRICH

Für Fabrikanten, Grossisten und Detailisten

MADAS-PORTABLE

Für Banken und Versicherungsgesellschaften

MADAS-PORTABLE

Für Behörden und Verwaltungen

MADAS-PORTABLE

Für Architekten, Baufirmen und technische Bureaux

MADAS-PORTABLE

Für jede Art Geschäft, ob gross oder klein

MADAS-PORTABLE

Für alle überhaupt, die zu rechnen haben, existiert heute eine vernünftig kalkulierte **Rechenmaschine**

Schweizer **Pull-Rechenmaschine**
 Madas-Portable

Additions- und Rechenmaschinen A.-G.
 Zürich 1
 Limmatquai 34
 Tel. 26.930 u. 26.931

E. Blum & Co., Zürich
Patentanwälte
 Gegründet 1878

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

Nr. 135401 Verfahren zum Verbinden von Rohren mittels Schweißen.
 Nr. 113229 Dispositivo regolabile per il comando delle valvole dei motori ad esplosione.
 Nr. 124584 Matière de friction.
 Nr. 130486 Four à recuire à fonctionnement continu.
 Nr. 122946 Dispositif d'ancrage.
 Nr. 88357 Neuerung an Maschinen zum Öffnen, Schlagen und ähnlichem Behandeln von Fasermaterial.
 Nr. 119681 Einrichtung zum Sammeln des Abfalls bei Kamm-Maschinen und dergleichen.

Lizenzabgabe

Nr. 91216 Einrichtung zur Betätigung der Brennstoffventile bei Verbrennungskraftmaschinen.
 Nr. 91217 Brennstoff-Ventil mit veränderlichem Hub für Oelmotoren.
 Nr. 101686 Verfahren zur Speisung von Verbrennungsmotoren mit flüssigem Brennstoff.
 Nr. 119293 Dichtungseinrichtung.
 Nr. 119805 Kolben für Verbrennungskraftmaschinen.

Die Inhaber dieser Schweizerpatente wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten zwecks Verkaufs der Patente bezw. Abgabe der Lizenz.
 Interessenten wollen sich um nähere Auskunft wenden an 56-9

E. BLUM & Co.
 Bahnhofstrasse 31 ZÜRICH Orell - Füssli - Hof

besser

Ihre Frau macht bessere Teigwaren, seitdem sie eine andere Marke vorzieht. Wie wurde sie dazu veranlasst, die neue Teigwarenmarke zu probieren?
 Doch sieh' durch das Zeitungsinserat.

Also immer

zuerst die Inserate lesen!

Bern. Wohnungsgenossenschaft Bern

Prämien-Anleihen

Die 7. Ziehung
 findet statt:

Dienstag, den 15. November 1932, 14½ Uhr, im Hotel National in Bern, 1. Stock (Variété-Eingang)

Es werden 4500 Stück zum Nominalwert von Fr. 10.— ausgelost. Die Ziehung ist öffentlich und werden die Inhaber von Obligationen zur Teilnahme eingeladen.

2885 **Der Vorstand.**